

2168-30/4.03 -1/6

Leuna Werke, den 19. Februar 1940/Sab/Sch.

Herrn Direktor Dr. Bützfisch.

Report über die Besprechung

bei der Wintershall A.G., Kassel, am 16. Februar 1940.

Herr Rosterg empfing mich zunächst für über eine Stunde allein und gab mir seine Darstellung, wie er sich die Fabrikführung in Krumpa und die Kithilfe der I.G. vorstellt. Die schlechte technische Lage der Fabrik ist ihm bekannt. Er rechnet bestenfalls mit 50 % der Soll-Produktion frühestens nach einem Jahr. Die Vollproduktion hofft er, nach den notwendig gewordenen Zubauten von weiteren Dampfkesseln und weiteren Gaserzeugungsapparaten in frühestens 2 - 2 1/2 Jahren zu erreichen. Unsere Hilfe stellt er sich mehr beratend vor. Er sagte mir, daß seine Beamtenschaft nicht so straff und militärisch erzogen sei, wie er es von der I.G. glaubte. Er steht auf dem Standpunkt, daß man jedem einzelnen ziemlich freie Hand lassen müsse, da seine Erfahrungen ihm gezeigt haben, daß man damit besser fährt. Aus diesem Grunde hat er sich immer wieder, nicht zu tief in die Vorgänge der Fabrik einzugreifen und seinen Herren möglichst wenig direkte Anweisungen zu geben. Herr R. ließ durchblicken, daß er die Hilfe der I.G. zwar sehr hoch einschätze, daß es ihm aber im wesentlichen darauf ankomme, das Amt zu befriedigen, das einen starken Druck auf ihn ausübe.

Anschließend fand eine Vorstandssitzung statt, an der außer Herrn Rosterg teilnahmen:

Herr Römer,
" Dr. Beil,
" Schmalfeldt,
" Krieger

und von Lützkendorf

Herr Dir. Dr. Mayer
" Dr. Taubert.